



Berlin-Brief Nr. 342

Neuigkeiten aus der Sitzungswoche
von Josip Juratovic MdB

22. September 2023



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

der Beginn der zweiten Hälfte der Legislaturperiode ruft dazu auf, Bilanz zu ziehen. Noch im vergangenen Jahr haben viele Beobachter:innen mit einer tiefen Rezession gerechnet. Heute wissen wir: **Deutschland ist besser durch die Krisen gekommen als**

gedacht. Und dies alles in einem politisch wie wirtschaftlich schwierigen Umfeld.

Wir sind nicht der „*kranke Mann Europas*“, wie die CDU behauptet. Im Gegenteil: Bei allen offensichtlichen Herausforderungen haben wir immer wieder gezeigt, dass wir gemeinsam auch große Krisen bewältigen können – mit guten staatlichen Institutionen und einem starken Rechtsstaat, einem soliden wirtschaftlichen Fundament vor allem von kleinen und mittelständischen Unternehmen und der großen Solidarität in unserer Gesellschaft.

Wir haben gezeigt: Die Ampel funktioniert und liefert – das belegt auch eine aktuelle Studie der Bertelsmann Stiftung zur Halbzeitbilanz der Bundesregierung: Etwa zwei Drittel des Koalitionsvertrags der Ampel sind bereits ganz oder teilweise umgesetzt – und das nach nur knapp zwei Jahren Regierungszeit. Eine „*gut funktionierende und in vollem Lauf befindliche Regierung*“, schreibt die Bertelsmann-Stiftung in ihrer Studie.

Wir haben viele ganz konkrete Verbesserungen für die Menschen erreicht. Lassen Sie mich nur das Deutschlandticket nennen, die Erhöhung des Kindergelds und des Kinderzuschlags mit Blick auf die Umsetzung der Kindergrundsicherung, die Erhöhung des Pflegegelds beginnend ab 01.01.2024 und die Deckelung des Eigenanteils bei Heimunterbringung, die Erhöhung der Renten um etwas mehr als 4% im Westen, die Erhöhung des Mindestlohns auf 12€, das einer Lohnerhöhung für 6 Millionen Beschäftigte bedeutet, Erhöhungen der Home-Office- sowie der Pendlerpauschale, Erhöhungen des Förderhöchstsatzes, der Vermögensfreibeträge für Studierende und der Freibeträge des Elterneinkommens bei BAföG, das moderne Fachkräfteeinwanderungsgesetz, 4 Milliarden Euro für mehr Personal in Kitas, eine sozial gestaltete Wärmewende, die Streichung des §219a im Strafgesetzbuch oder die Verkleinerung des Bundestags ab der nächsten Bundestagswahl auf eine feste Größe von 630 Abgeordneten.

Und dies, liebe Freundinnen und Freunde, ist nur ein Auszug.

Nun kommt es darauf an, unsere Erfolge noch deutlicher besser für die Bürger:innen zu kommunizieren. Unter diesem Link finden Sie die Ergebnisse der Studie aufbereitet: [Link zur Studie der Bertelsmann Stiftung](#).

Wir brauchen eine europäische Lösung

Ein Thema, das uns beschäftigt und weiter beschäftigen wird, ist das Thema Migration. Die Situation an den EU-Grenzen, besonders dramatisch auf Lampedusa, zeigt deutlich, dass wir eine europäische Lösung brauchen. Dabei ist mir bewusst, dass die Lage in unseren Kommunen ernst ist und ernst genommen werden muss. Viele melden mir, sie sehen sich bei der Unterbringung und Versorgung der Geflüchteten an der Belastungsgrenze – mit den Ressourcen, der Infrastruktur und mit ihren Kräften. Was sie brauchen, ist Unterstützung. Der Bund zahlt zwar bereits Mittel und Hilfen, dieses Jahr eine Milliarde Euro zusätzlich, jedoch gehen diese Gelder an die Länder und nicht direkt an die Kommunen. Das ist nicht nur ein Umweg, welcher Zeit kostet, dabei kommen auch nicht die vollen Summen an, so wie es die Kommunen brauchen.

In Europa, aber auch innenpolitisch, mehren sich populistische Kommentierungen, die keinerlei konkrete Lösungen bieten. Hier wird lediglich alter Wein in neuen Schläuchen präsentiert. Und es ist viel Wahlkampfgetöse dabei. Was aber nicht sein darf, ist, dass die Not der Menschen von Populist:innen missbraucht wird, um Hass, Hetze und Zwietracht zu schüren. Dem werden wir uns entschieden entgegenstellen!

Lasst uns daher entschieden *für* die Demokratie eintreten – nicht zuletzt anlässlich des

Gedenkens an den 150. Geburtstag von Otto Wels am 15. September. Für uns gilt: Man bildet keine Mehrheiten mit Extremist:innen.

Heute endet die zweite Sitzungswoche nach der parlamentarischen Sitzungswoche. Viel Ruhe bleibt jedoch nicht: nach einem kurzen Wochenende im Wahlkreis geht es ab Montag direkt wieder weiter in Berlin.

Ihnen und Euch wünsche ich weiterhin schöne Spätsommertage und ich freue mich auf interessante Begegnungen im Wahlkreis.

Ihr/ Euer



Termine

23.
SEP Hertensteiner Gespräche
Heilbronn

24.
SEP Regionaltag proRegion
Güglingen

24.
SEP Weinlesefest
Heilbronn

25.-
29.
SEP Sitzungswoche im Deutschen Bundestag
Berlin, Bundestag

Bild der Woche



"Der Austausch mit Schüler*innen ist eine meiner Lieblingsaufgaben. Am Donnerstag war die elfte Klasse des Theodor-Heuss-Gymnasiums in Heilbronn bei mir zu Besuch. Davor besuchten sie das Plenum und konnten so einen Blick hautnah auf die Bundespolitik werfen. Toll, wie junge Menschen für Demokratie eintreten und sich für das politische Berlin interessieren. Herzlichen Dank auch dem engagierten Jugendgemeinderatsmitglied Max für die Anfrage."



Impressum:

Josip Juratovic MdB – Bürgerbüro
Untere Neckarstraße 50
74072 Heilbronn
Tel.: 07131 / 598 72 27
josip.juratovic.wk@bundestag.de

Du möchtest keinen Berlin Brief mehr erhalten?

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)